

A detailed historical illustration, likely a woodcut or engraving, depicting a crowded street scene. In the foreground, a man with a mustache and a dark jacket is being pushed or pulled by others. To his right, a man in a blue tunic and a green hat with a red plume is aiming a long rifle. Other figures in period clothing are visible, some holding sticks or weapons. In the background, a large, multi-story building with a gabled roof and a small bell tower is visible. The scene suggests a moment of conflict or a significant public event.

SEIT
1436

DAS GEDÄCHTNIS FRANKFURTS
INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE

Veranstaltungs- kalender

MAI BIS AUGUST

2023



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMEITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

AUSSTELLUNGEN & FÜHRUNGEN

BIS 1. OKTOBER 2023

Auf die Barrikaden! Paulskirchenparlament und Revolution 1848/49 in Frankfurt

In der Frankfurter Paulskirche tagte 1848/49 das erste gewählte deutsche Parlament: 809 Abgeordnete debattierten und erarbeiteten eine Verfassung mit Grundrechtskatalog für den zu schaffenden deutschen Nationalstaat. Die Ausstellung untersucht die Demokratiebewegungen und Reformbemühungen im Stadtstaat Frankfurt zwischen 1848 und 1850, politische Ereignisse, Versammlungen und Akteure. Im Mittelpunkt steht der Septemberaufstand 1848 mit Barrikadenkämpfen und der Ermordung zweier Abgeordneter als zentrales Ereignis und Wendepunkt der Revolution.

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Eintritt frei

Öffentliche Führungen

durch die Sonderausstellung mit Dr. Markus Häfner, Dr. Thomas Bauer oder mit Dr. Kristina Matron

DIENSTAG, 20. JUNI 2023 18 UHR

DONNERSTAG, 13. JULI 2023 18 UHR

SONNTAG, 13. AUGUST 2023 15 UHR

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

6 €, ermäßigt 3 €, Dauer: 60 Minuten

Gruppenführung buchen

90 €, Dauer: 60 Minuten

Termin- und Buchungsanfragen: Tel. 069 212 379 18

oder www.stadtgeschichte-ffm.de/de/veranstaltungen/gebuchte-fuehrungen

Sonderführungen beim Paulskirchenfest

18. BIS 21. MAI, JEWEILS 14 UHR + 17 UHR

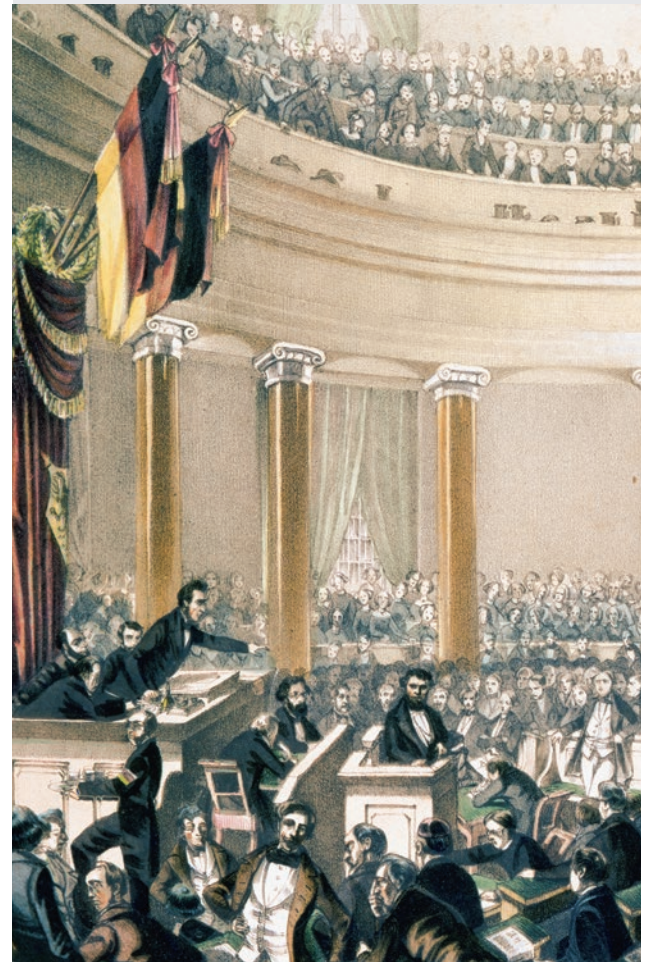
Eintritt frei, Dauer: 45 Minuten

DIGITALE STADTRUNDGÄNGE

Routen der Revolution: Schauplätze 1848/49 in Frankfurt

Ergänzend zur Ausstellung „Auf die Barrikaden!“ lassen Sie drei geobasierte Stadtrundgänge in die Revolutionsereignisse eintauchen. Die Themenrouten beleuchten zentrale Orte, die Treffpunkte der Fraktionen und die Brennpunkte des Septemberaufstandes.

Verfügbar ab Mai 2023 als Erweiterung der Frankfurt History App.



AUSSTELLUNGEN & FÜHRUNGEN

DAUERAUSSTELLUNG

Jörg Ratgeb (um 1480–1526): Die Wandbilder im Karmeliterkloster

Seine herausragende kunsthistorische Bedeutung erhielt das mittelalterliche Karmeliterkloster durch die Wandmalereien des schwäbischen Malers Jörg Ratgeb (um 1480–1526). Er und seine Werkstatt schmückten den gerade erweiterten Kreuzgang des Klosters mit der Heilsgeschichte und das Refektorium mit Motiven der Ordensgeschichte aus.

In einer Dauerausstellung werden diese bedeutenden vorbarocken Wandgemälde einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Themenbasierte Multimedia-guides ermöglichen die eigenständige Beschäftigung mit diesem Kulturschatz Frankfurts. Die Führung stellt die historischen und kunsthistorischen Aspekte der Wandgemälde in den Mittelpunkt. Die für heutige Betrachter vielfach unverständliche Ikonografie der beeindruckenden Gemälde wird ausführlich erläutert, sodass die Bilder zum Sprechen gebracht werden.

Ort: Karmeliterkloster, Kreuzgang und Refektorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Eintritt frei

Öffentliche Führungen

zu historischen und kunsthistorischen Aspekten der Wandgemälde mit Sabine Mannel M. A.
oder Silke Wustmann M. A.

SONNTAG, 18. JUNI 2023	15 UHR
SONNTAG, 16. JULI 2023	15 UHR
SONNTAG, 20. AUGUST 2023	15 UHR

Ort: Karmeliterkloster, Kreuzgang und Refektorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
6 €, ermäßigt 3 €, Dauer: 90 Minuten

Gruppenführung buchen

90 €, Dauer: 90 Minuten
Termin- und Buchungsanfragen: Tel. 069 212 379 18
oder www.stadtgeschichte-ffm.de/de/veranstaltungen/gebuchte-fuehrungen

AUSSTELLUNGEN

DAUERAUSSTELLUNG

Thomas Werner: WandBild (für Jerg)

Der in Frankfurt lebende Künstler Thomas Werner (geb. 1957 in Neu-Ulm) nutzte für sein großformatiges WandBild, das er eigens für das Karmeliterkloster schuf, die berühmten Wandmalereien Jörg Ratgeb als Inspirationsquelle. Elemente aus diesen Wandmalereien werden in der Ausstellung mit Motiven aus Werners Bilderwelt kombiniert.

Ort: Karmeliterkloster, Foyer
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Eintritt frei

DAUERAUSSTELLUNG

Paulskirche: Demokratie, Debatte, Denkmal

Mo–So 10–17 Uhr
Ort: Paulskirche
Veranstalter: Stadt Frankfurt am Main
in Kooperation mit DAM, HMF und ISG FFM
Eintritt frei

REGELMÄSSIGE FÜHRUNGEN

Backstage im Archiv: Einblicke ins Gedächtnis Frankfurts

Archivpädagogin Manuela Murmann nimmt Sie mit auf einen Rundgang hinter die Kulissen und stellt Archivschätze, (Foto-)Nachlässe und Arbeitsweisen eines Archivs vor.

MONTAG, 10. JULI 2023	18 UHR
Ort: Karmeliterkloster	
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte	
6 €, ermäßigt 3 €, Dauer: 60 Minuten	

VORTRÄGE

DIENSTAG, 2. MAI 2023

18 UHR

Frankfurt in Rosa und Pistaziengrün: Das Stadtbild nach Napoleon

Begleitprogramm zur Ausstellung „Auf die Barrikaden!“

Referent: Björn Wissenbach, FFM

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Gesellschaft für Frankfurter

Geschichte e.V. (GFG) / Institut für Stadtgeschichte

5 €, ermäßigt 2,50 €, frei für GFG-Mitglieder

MONTAG, 12. JUNI 2023

18 UHR

Zur Legende einer Verschwörung: Freimaurer in der Deutschen Nationalversammlung

Begleitprogramm zur Ausstellung „Auf die Barrikaden!“

Referent: Roland Hoede, FFM

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Gesellschaft für Frankfurter

Geschichte e.V. (GFG) / Institut für Stadtgeschichte

5 €, ermäßigt 2,50 €, frei für GFG-Mitglieder

VORTRÄGE

MONTAG, 3. JULI 2023

18 UHR

Henry Fox Talbot und seine Spuren in der frühen Fotografie in Frankfurt am Main

Referent: Dr. Eberhard Mayer-Wegelin, FFM

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

5 €, ermäßigt 2,50 €

MONTAG, 17. JULI 2023

18 UHR

Im Schatten der Paulskirche? Frankfurts eigener Reformkurs 1848–1850

Begleitprogramm zur Ausstellung

„Auf die Barrikaden!“

Referent: Dr. Matthias Weber, FFM

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Gesellschaft für Frankfurter

Geschichte e.V. (GFG) / Institut für Stadtgeschichte

5 €, ermäßigt 2,50 €, frei für GFG-Mitglieder



Zeil 1846, Foto: H. F. Talbot

BUCHVORSTELLUNG

MONTAG, 5. JUNI 2023

18 UHR

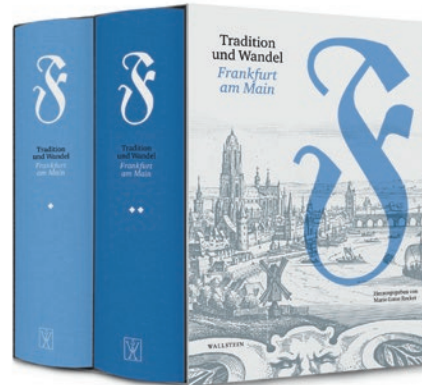
Vom fränkischen Königshof zur Handel- und Finanzmetropole: Stationen und Schauplätze der Frankfurter Stadtgeschichte

Vorgestellt wird die zweibändige Frankfurter Stadtgeschichte, herausgegeben von Marie-Luise Recker im Auftrag der Frankfurter Historischen Kommission, erschienen im Wallstein Verlag Göttingen.

Mit seiner verkehrsgünstigen Lage, als Aufenthaltsort mittelalterlicher Herrscher, Wahl- und Krönungsstätte von Königen und Kaisern sowie als führende Messestadt gewann Frankfurt eine Sonderstellung unter den deutschen Städten. Nach dem Ende des Alten Reiches konnte die Stadt ihre Rolle als Verkehrsknotenpunkt und zentrale Funktionen bewahren und ausbauen, zunächst als Freie Stadt im Deutschen Bund und Sitz der Bundesversammlung sowie als Ort der ersten deutschen Nationalversammlung. Im Nationalsozialismus verlor Frankfurt als Handels- und Finanzzentrum zeitweilig an Bedeutung, nicht zuletzt durch Ausplünderung und Vertreibung jüdischer Bankhäuser.



Marie-Luise Recker (Hg.)
**Tradition und Wandel
Frankfurt am Main**
ca. 944 S., 2 Bände im Schuber
ISBN 978-3-8353-5389-3, 49 €



Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Frankfurt zentraler Bank-, Finanz- und Börsenplatz der Bundesrepublik. Abermals erwachte der weltoffene, liberale Geist der Stadtgesellschaft, geprägt durch das Gegen- und Miteinander von Tradition und Wandel.

Begrüßung und Reden

Franziska Kiermeier, kommissarische Leitung
Institut für Stadtgeschichte

Dr. Ina Hartwig,
Dezernentin für Kultur und Wissenschaft

Prof. Dr. Marie-Luise Recker, Vorsitzende der
Frankfurter Historische Kommission

Anschließend Lesung mit

Prof. Dr. Julia Schmidt-Funke und Dr. Michael Fleiter

Musikalische Begleitung: Frank Wolff

Ort: Karmeliterkloster, Refektorium
Veranstalter: Frankfurter Historische Kommission
in Kooperation mit dem Institut für Stadtgeschichte
Eintritt frei, mit anschließendem Empfang

Um Voranmeldung wird gebeten unter
<https://pretix.eu/isgfrankfurt/buchvorstellung>

NACHT DER MUSEEN

SAMSTAG, 13. MAI 2023

19 BIS 24 UHR

Veranstalter aller Programmpunkte:
Institut für Stadtgeschichte

Eintritt für alle Veranstaltungen:
15 €, freier Eintritt mit Museumsufercard

VERANSTALTUNGEN / Karmeliterkloster

AUSSTELLUNGEN

19 BIS 24 UHR

**Auf die Barrikaden! Paulskirchenparlament
und Revolution 1848/49 in Frankfurt**

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Jörg Ratgeb (um 1480–1526):

Die Wandbilder im Karmeliterkloster

Ort: Karmeliterkloster, Kreuzgang und Refektorium

Thomas Werner: WandBild (für Jerg)

Ort: Karmeliterkloster, Foyer

SONDERFÜHRUNGEN

Frankfurt und die Revolution 1848/49 20:15 UHR
Kurzführung mit Dr. Markus Häfner

**„Zu den Waffen!“ Der Frankfurter
Septemberaufstand 1848** 22:15 UHR
Kurzführung mit Dr. Kristina Matron

FILMSCHÄTZE AUS DEM ARCHIV

**Frankfurt im Aufbruch in den
1920er Jahren: Neues Wohnen,
Großmarkthalle, Alte Brücke und Altstadt** 19:15 UHR
mit einer Kurzeinführung von Dr. Kristina Matron

**Demokratischer Neuanfang aus
den Trümmern: Frankfurts Wiederaufbau
und Einweihung der Paulskirche 1948** 21:15 UHR
mit einer Kurzeinführung von Claudia Schübler

**Kultur, Stadtbild und Wirtschaft
in den bewegten 1960er Jahren** 23:15 UHR
mit einer Kurzeinführung von Dr. Markus Häfner

NACHT DER MUSEEN

FÜHRUNGEN / Fischergewölbe

TASCHENLAMPEN-
FÜHRUNGEN

19 UHR BIS 24 UHR
(ca. alle 30 Minuten)

Fischergewölbe an der Alten Brücke

Führungen: Sabine Mannel M. A.

Treffpunkt: Frankfurt am Main, Brückenkopf
der Alten Brücke, Nordseite, Tiefkai

Festes Schuhwerk und Taschenlampe erforderlich!

Kein Ticketverkauf vor Ort!

Tickets u. a. im Ikonen-Museum



Bildnachweis

Titel: Ermordung der Abgeordneten Auerswald und Lichnowsky
am 18. September 1848, kolorierte Lithografie von Wilhelm Völker
(HMF C10164b)

S. 3: Sitzung der Nationalversammlung (ISG FFM Best. S7Z
Nr. 1848-46) / S. 6/7: Blick aus einem Fenster des Hotels
„Russischer Hof“ auf der Zeil nach Westen zur Hauptwache von
William Henry Fox Talbot 1846 (ISG FFM, Best. S7MW Nr. 1) /
S. 8: Der Taunusbahnhof an der Gallusanlage, kolorierter Stahl-
stich von Theophil Beck um 1840, Ausschnitt (ISG FFM, Best.
S13 Nr. 289), S. 11: Mainkai, um 1860 (ISG FFM Best. S7A Nr.
1998-518) / S. 12: Abgeordneter Rösler verkündet Waffenruhe
auf der Barrikade an der Bornheimer Pforte, kolorierte Lithografie
von Wilhelm Völker (HMF C10164c) / S. 15: Feierlicher Einzug
des Reichsverwesers am 11. Juli 1848 (ISG FFM Best. S7Z
Nr. 1848-86) / S. 17: Johannes Grützke, Der Zug der Volks-
vertreter (Foto: Stefanie Reimann) / S. 18: Paulskirchencollage
(Foto: Greta Martinelli) / S. 20: Ensemble Neobarock
(Foto: Patrick Essex) / Gesine Bänfer (Foto: Ellen Schmaus)

Aktualisierte Informationen finden Sie unter
www.stadtgeschichte-ffm.de.

PAULSKIRCHENFEST



Frankfurt feiert das 175. Jubiläum der Frankfurter Nationalversammlung. Das Institut für Stadtgeschichte bietet im Rahmen der Feierlichkeiten ein facettenreiches Programm mit Ausstellungen, Führungen und Theateraufführungen. Programmpunkte anderer Veranstalter und zentrale Infos unter www.frankfurt-tourismus.de/paulskirchenfest.

AUSSTELLUNG

18.–21. MAI 2023

11–19 UHR

Auf die Barrikaden!

Paulskirchenparlament und Revolution 1848/49 in Frankfurt

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium, Eintritt frei

Ausstellungsführungen

mit Silke Wustmann oder Hannes Pflüger

DONNERSTAG, 18. MAI 2023 14 UHR + 17 UHR

FREITAG, 19. MAI 2023 14 UHR + 17 UHR

SAMSTAG, 20. MAI 2023 14 UHR + 17 UHR

SONNTAG, 21. MAI 2023 14 UHR + 17 UHR

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Dormitorium,

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Eintritt frei, Dauer: 45 Minuten



PAULSKIRCHENFEST



THEATERSTÜCK

Feuer! de Maa brennt.

Ein Frankfurter Revolutionsstück

MONTAG, 15. MAI 2023

20 UHR

MITTWOCH, 17. MAI 2023

20 UHR

FREITAG 19. MAI 2023

20 UHR

SAMSTAG, 20. MAI 2023

20 UHR

SONNTAG, 21. MAI 2023

20 UHR

Einlass zu den Vorstellungen ab 19:30 Uhr

Im September 1848 bricht der Sturm los in Frankfurt. Fast gelingt es den Aufständischen, die Paulskirchenversammlung zu sprengen. Beim Barrikadenkampf auf der Töngesgasse wird Simon verhaftet und jetzt sitzt er im „Peinlichen Verhör-Amt“ und wird von Heinrich in die Mangel genommen. Wer hat die Pläne für den Umsturz geschmiedet?

Wer ist schuld am Tod von zwei Abgeordneten? Was hat Annette aus Ginnheim mit all dem zu tun? Und wer ist Friederike, die Frau mit dem Regenschirm? Es treten auf: Revoluzzer, Reaktionäre, besorgte Schoppepetzer und drei freche Musikanten. Heinrich beißt sich die Zähne aus an diesem Fall. Am Ende kommt mehr heraus, als allen lieb ist – mit überraschenden Folgen.

Ort: Karmeliterkloster, Garten

Veranstalter: Volksbühne von Michael Quast

in Kooperation mit dem Institut für Stadtgeschichte

Eintritt: 15 €, Ermäßigungen für Schüler:innen, Studierende, Schwerbehinderte u. a.

VVK über den Webshop der Volksbühne:
<https://volksbuehne.net/tickets-vorverkauf>

PAULSKIRCHENFEST



THEATERSTÜCK

Einigkeit und Recht und Freiheit – Die Revolution von 1848/49

MITTWOCH, 17. MAI 2023 9:30 UHR
(NUR FÜR SCHULKLASSEN)

MITTWOCH, 17. MAI 2023 12 UHR
(NUR FÜR SCHULKLASSEN)

FREITAG, 19. MAI 2023 15 UHR

SONNTAG, 21. MAI 2023 11 UHR

SONNTAG, 21. MAI 2023 15 UHR

Theaterstück für Jugendliche ab 15 Jahren
und Erwachsene

„Alles für das Volk und durch das Volk.“ Unsere heutige Demokratie ist etwas Gewordenes, sie entstand in einem langen Prozess. Vor 175 Jahren kam es zu einem herausragenden Ereignis der deutschen Demokratiegeschichte. Das Ein-Personen-Theaterstück von und mit Tino Leo (in allen 10 Rollen) nimmt die Zuschauenden mit auf eine spannende, leidenschaftliche und humorvolle Reise zur Wiege der Demokratie.

Begegnen Sie Persönlichkeiten wie Napoleon, Metternich, von Itzstein, von Gagern, dem Preußenkönig Friedrich Wilhelm IV. und anderen in den wechselhaften Zeiten des Vormärzes, der Revolution und der Paulskirche. Meinungsfreiheit, Volksversammlungen, Demos, Parlamente und Pressefreiheit haben hier ihre Wurzeln. Erleben Sie welche Auswirkungen die Revolution bis heute auf unser aller Leben in ganz Deutschland hat. Denn was in der Paulskirche begann, war auf Dauer nicht mehr rückgängig zu machen.

Text, Konzept, Schauspiel: Tino Leo, im Auftrag und unterstützt von: Hessische Staatskanzlei, Kulturstadt der Stadt Frankfurt am Main, Landeszentrale für politische Bildung und Landtag Rheinland-Pfalz, Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main

Ort: Karmeliterkloster

Eintritt frei

Anmeldungen von Schulklassen: mail@tinoleo.de

PAULSKIRCHENFEST



FÜHRUNGEN

Die Paulskirche – eine Spurensuche im Archiv zum Demokratieort und zur deutschen Flagge

FREITAG, 19. MAI 2023 11 UHR

Familienführung durch Ausstellung und Archiv

Das Institut für Stadtgeschichte bewahrt viele Schriftstücke und Bilder zum Gebäude der Paulskirche und ihren vielfältigen Nutzungen als Kirche, Parlament und Ort von Ehrungen auf. Gemeinsam schauen wir uns ausgewählte Stücke an, lernen die Ausstellung „Auf die Barrikaden!“ kennen und sprechen über demokratische Formen und Kinderrechte. Im Fokus stehen ebenso die Farben der Revolution, aus denen die heutige deutsche Flagge entstand. Den Abschluss bilden kreative Angebote.

Tourguide: Manuela Murmann, ISG FFM

Ort: Karmeliterkloster

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /

Junge VHS Frankfurt

Eintritt frei, Dauer: 90 Minuten



PAULSKIRCHENFEST



FÜHRUNGEN

Von der Paulskirche zum Kinderparlament

MONTAG, 22. MAI 2023	10 UHR
MONTAG, 22. MAI 2023	11.30 UHR
MITTWOCH, 24. MAI 2023	10 UHR
MITTWOCH, 24. MAI 2023	11.30 UHR

Führung für Schulklassen der Jahrgangsstufen 3 und 4 durch Archiv und Ausstellung „Auf die Barrikaden!“ im Rahmen des Programms „Stadt der Kinder“

Workshopleiterinnen: Manuela Murmann,
Greta Martinelli, ISG FFM

Ort: Karmeliterkloster

Veranstalter: Frankfurter Kinderbüro /

Institut für Stadtgeschichte

Eintritt frei, Dauer: 60 Minuten

Anmeldung mind. zwei Wochen vorher unter
archivpaedagogik@stadt-frankfurt.de

Demokratiegeschichte bewahren

DIENSTAG, 23. MAI 2023	16 UHR
------------------------	--------

Führung durch Außenmagazin
und Restaurierungswerkstatt

Im 2006 eröffneten Archivzweckbau lagern die Urkunden zum Wiederaufbau der Paulskirche nach 1945 ebenso wie Nachlässe von Personen, die sich um die Demokratie verdient gemacht haben. Die Werkstatt für Papierrestaurierung sorgt für den Bestandserhalt. Die Führung bietet Einblicke in Archiv und Restaurierungswerkstatt des Instituts für Stadtgeschichte.

Tourguides: Melanie Kubitz und

Manuela Murmann, ISG FFM

Ort: Außenmagazin des Instituts für Stadtgeschichte,

Borsigallee 8, Frankfurt am Main

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Eintritt frei, Dauer: 120 Minuten

Begrenzte Teilnehmernzahl von 20 Personen.

Teilnahme nur nach Voranmeldung an
archivpaedagogik@stadt-frankfurt.de.

PODCAST

Was geschah mit Robert B.?

Seit 1991 schmückt die Wandelhalle der Paulskirche das Gemälde „Der Zug der Volksvertreter“ des Berliner Künstlers Johannes Grützke. Die Frage, was mit Robert Blum geschah, gestaltet sich wie ein Krimi.

Die Podcastreihe bringt das Gemälde zum Sprechen. In fünf jeweils 20-minütigen Folgen werden die Szenen erläutert und ein Bogen gespannt über 175 Jahre deutsche Demokratiegeschichte.

Folge 1: Revolution – und dann?
Die erste deutsche Nationalversammlung

Folge 2: Die Wiener Gegenrevolution
und der 9. November

Folge 3: Das Erbe des Robert B.?

Folge 4: Einigkeit und Recht und Freiheit –
1989 und die Wende

Folge 5: Demokratie heute – aktueller denn je?

Autorin/Produktion: Stefanie Reimann,

Co-Produktion: Andreas Horchler, beide FFM

Herausgeber: Institut für Stadtgeschichte in
Kooperation mit der Hessischen Landeszentrale
für politische Bildung

Online unter

[www.stadtgeschichte-ffm.de/de/
stadtgeschichte/podcasts](http://www.stadtgeschichte-ffm.de/de/stadtgeschichte/podcasts)



WORKSHOPS FÜR SCHULKLASSEN

Alle Workshops finden im Karmeliterkloster statt.
Termine nach vorheriger Vereinbarung.
Anmeldung mindestens zwei Wochen vorher
unter archivpaedagogik@stadt-frankfurt.de.

FÜR 3. BIS 5. KLASSE

Die Paulskirche – ein Ort der Demokratie?!

Im Workshop lernen wir die wechselhafte Geschichte der Paulskirche und die revolutionären Ereignisse 1848/49 in Frankfurt kennen. Zudem begeben wir uns auf Spurensuche nach den Ursprüngen unserer Demokratie und der Grundrechte.

Optional kreatives Gestalten: Paulskirchen-Klappkarte

Flaggen und Farben der Revolution

Vor etwa 200 Jahren wurden Schwarz, Rot und Gold zu den Farben der Revolutionäre und der deutschen Einheitsbewegung. Wir untersuchen die Bedeutung des Farbdreiklangs und dessen Geschichte und überlegen, wie wichtig Flaggen bis heute sind und wo sie weltweit zum Einsatz kommen.

Optional kreatives Gestalten: kleine Flagge/Kokarde

Workshopleiterinnen: Manuela Murmann
und Greta Martinelli, ISG FFM
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Für Schulklassen kostenfrei, Dauer: 60 Minuten

Optional kreatives Gestalten je Workshop:
3 € p.P., Dauer: 30 Minuten



WORKSHOPS FÜR SCHULKLASSEN

AB 9. KLASSE

Rallye-Führung durch die Ausstellung „Auf die Barrikaden!“

Im Klassenverband erkunden die Schüler*innen unter pädagogischer Begleitung mithilfe eines Quiz-Heftes selbstständig die Ausstellung und lösen die Fragen. Abschließend werden die Ergebnisse besprochen und die Frage erörtert, ob die Revolution von 1848/49 gescheitert ist.

„Karika-Tour“: Revolution, Parlament, Septemberaufstand

Die Karikaturen-Werkstatt nimmt zentrale Ereignisse der Revolution 1848/49 in den Blick. Nach einem erläuternden Besuch der Sonderausstellung analysieren und interpretieren die Schüler*innen in Kleingruppen drei bis fünf Karikaturen zur Märzrevolution, zur Nationalversammlung und zum Septemberaufstand und halten die Ergebnisse als Wandzeitung fest.

AB OBERSTUFE

„...es ist mit dem Weibergeschwätz wieder kein Ende...“: Frauen in den Revolutionsjahren 1848/49

Mit der Revolution von 1848/49 werden hauptsächlich Männer verbunden, die auf die Barrikaden gingen oder Parlamentsdebatten führten. Vergessen wird allerdings, dass zu dieser Zeit auch Frauen im Rahmen ihrer damaligen Möglichkeiten begannen, sich politisch und gesellschaftlich zu engagieren. Der Workshop bietet Schulklassen die Gelegenheit, die Rolle von Frauen während der Revolution anhand von Originalquellen zu beleuchten und zu debattieren.

Workshopleiterin: Sabine Kindel, ISG FFM
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Für Schulklassen kostenfrei, Dauer: 120 Minuten

Weitere Angebote für Schulklassen unter
www.stadtgeschichte-ffm.de/de/veranstaltungen/schule-und-archiv

FÜR KINDER UND FAMILIEN

SAMSTAG, 3. JUNI 2023 10.45 UHR + 12.45 UHR

Mittelalter-Escaperoom

Für Eltern und Kinder ab 11 Jahren

Spielepädagogische Leitung: Ilona Haas

Ort: Karmeliterkloster, Kreuzgang

Veranstalter: Junge VHS Frankfurt in Kooperation
mit dem Institut für Stadtgeschichte

14 €, Dauer ca. 90 Minuten

Anmeldung und Buchung:

vhs.frankfurt.de oder Tel. 069 212 71501

MUSEUMSUFERFEST

Das Institut für Stadtgeschichte bietet
während des Museumsuferfestes vom
25. bis 27. August 2023 ein vielseitiges
Programm aus Ausstellungen,
Führungen und Konzerten im Ambiente
des Karmeliterklosters.

Programminformationen finden sich ab dem
Sommer auf www.stadtgeschichte-ffm.de.



Ensemble Neobarock



The early Folk Band

KLOSTERKONZERTE

Für alle Konzerte gilt:

Ort: Karmeliterkloster

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
ALLEGRA – Agentur für Kultur

VVK: 25 €, ermäßigt 16 €

Abendkasse: 27 €, ermäßigt 18 €

Tickets unter www.allegra-online.de,

Tel. 0621 83 21 270

SONNTAG, 7. MAI 2023

17 UHR

Ensemble Neobarock:

Le Fantôme de l'Opéra baroque

Musik von François Couperin, Jean-Philippe Rameau,
Elisabeth Jacquet de la Guerre u. a.

Musizierende: Maren Ries (Barockvioline / Barockviola),
Ariane Spiegel (Barockvioloncello) und Stanislav Gres
(Cembalo)

SONNTAG, 11. JUNI 2023

17 UHR

The early Folk Band: Old Spices

Eine erotische Zeitreise mit gepfefferten Liedern
aus Mittelalter, Renaissance und Barock

Musizierende: Gesine Bänfer (Whistle, Dudelsack,
Old English Guitar, Gesang), Jule Bauer (Gesang,
Nyckelharpa), Katherine Christie Evans (Gesang,
Gittern, Colascione), Steven Player (Komödiant, Tänzer,
Barockgitarre, Gesang), Riccardo Delfino (Harfe,
Drehleier, Gesang) und Michael Metzler (Percussion,
Barockgitarre, Gesang)

SONNTAG, 9. JULI 2023

17 UHR

Dorothee Oberling & Axel Wolf:

Una festa barocca

Musik für Blockflöte und Theorbe
von Bach, Quantz, Mattheis, Weiß, Couperin u. a.

Musizierende: Dorothee Oberling (Blockflöte)
und Axel Wolf (Laute und Theorbe)

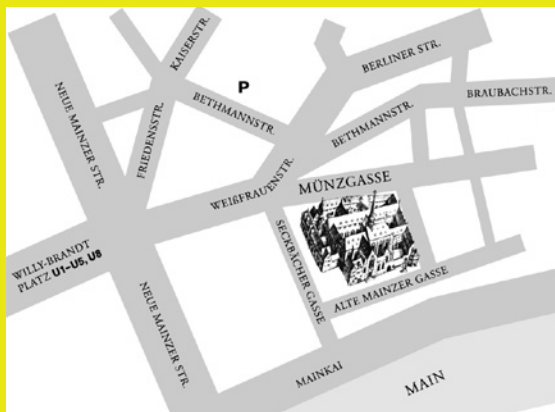
DAS KARMEILTERKLOSTER

Im alten Stadtkern der europäischen Finanzmetropole liegt das Karmeliterkloster. Es handelt sich um die einzige erhaltene mittelalterliche Klosteranlage in Frankfurt am Main. Ihre Ursprünge reichen bis in die Mitte des 13. Jahrhunderts zurück.

Architektonischer Mittelpunkt der Anlage ist die Kirche St. Maria, die 1431 ihr heutiges spätgotisches Aussehen erhielt. Die im Norden anschließenden Klosterbauten stammen aus den Jahren 1460 bis 1520. Von herausragender kunsthistorischer Bedeutung sind die Wandmalereien des schwäbischen Malers Jörg Ratgeb, die dieser von 1514 bis 1521 im Auftrag der Karmeliter in Kreuzgang und Refektorium, dem ehemaligen Speisesaal der Mönche, ausführte. Die Darstellungen der Ordens- und der Heilsgeschichte gelten als die bedeutendsten vorbarocken Wandmalereien nördlich der Alpen.

Die Klosterbauten beherbergen seit 1959 das Stadtarchiv, 1992 in Institut für Stadtgeschichte umbenannt. Die Kirche ist heute Teil des in den Jahren 1987 bis 1989 errichteten Archäologischen Museums.

Kirche, Kreuzgang und Garten, Refektorium und Dormitorium stehen der Öffentlichkeit für Veranstaltungen wie Vorträge, Konzerte, Symposien oder Ausstellungen zur Verfügung und können auch angemietet werden.



INFO & ÖFFNUNGSZEITEN

Institut für Stadtgeschichte im Karmeliterkloster

Ausstellungen

Mo – So 11–18 Uhr

Öffnungszeiten an den Feiertagen:

1. Mai und 8. Juni 2023: 11–18 Uhr

18. Mai 2023: 11–19 Uhr

28. und 29. Mai 2023 (Pfingsten): geschlossen

Institut für Stadtgeschichte samt Lesesaal

Mo–Fr 9–17 Uhr

an Feiertagen geschlossen,

am 30. Mai 2023 (Wäldchestag) bis 12 Uhr geöffnet

Tel. 069 212 379 14 (Lesesaal)

Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e.V.

Mi 11–14 Uhr

Tel. 069 28 78 60, Fax 069 28 78 60

info@geschichte-frankfurt.de

www.geschichte-frankfurt.de

Archäologisches Museum Frankfurt (AMF)

Mi 10–20 Uhr, Do–So 10–18 Uhr,

Mo & Di geschlossen

www.archaeologisches-museum-frankfurt.de

Immer aktuelle Informationen

Zu unserem E-Mail-Newsletter können Sie sich unter www.stadtgeschichte-ffm.de/de/veranstaltungen/news-und-social-media anmelden und erhalten so immer aktuelle Informationen zu allen Angeboten.

Weitere Informationen zu allen Ausstellungen und Veranstaltungen finden Sie auf www.stadtgeschichte-ffm.de.

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE IM KARMELITERKLOSTER

Münzgasse 9
60311 Frankfurt am Main
Tel. 069 212 384 25
Fax 069 212 307 53
info.amt47@stadt-frankfurt.de
www.stadtgeschichte-ffm.de

 isg_frankfurt /   isgfrankfurt

Öffnungszeiten

Lesesaal
Mo–Fr 9–17 Uhr

Ausstellungen
Mo–So 11–18 Uhr

Die Öffnungszeiten an Feiertagen finden Sie
unter www.stadtgeschichte-ffm.de

U-Bahnen

Willy-Brandt-Platz (U1–U5, U8)
Dom/Römer (U4/U5)

Straßenbahnen

Karmeliterkloster (Linien 11, 12 und 14)

Parkhäuser

Kaiserplatz (Bethmannstraße)
Hauptwache (Kornmarkt)
Dom/Römer (Domstraße)

Foyer / Kasse Karmeliterkloster

Tel. 069 212 384 25

Gefördert von:

